

SANKT BARBARA

POST

Sommer/2019



Das Magazin der INCURA GmbH

Sankt Barbara
**Heimbeiratswahl
2019**

Sankt Barbara
Närrisches Treiben

Gut zu wissen
**Stichfrei durch den
Sommer**



*Überraschende
Mecklenburger
Seenplatte*

Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Im Land der tausend Seen

So viele Seen auf einmal, kann das sein? Genaugenommen zählt die Mecklenburgische Seenplatte sogar 1.117 natürliche Seen und ist damit das größte vernetzte Wassersportrevier Europas. Solch eine Wasserlandschaft kann nur geprägt sein von Natur, Ruhe und Erholung.

Aber auch Kultur- und Stadterleben können Gäste bei einer Expedition durch die wasserreiche Gegend zwischen Lübeck und Eberswalde getrost einplanen. Außerdem ist der Sommer die Zeit der Fischerfeste, Hafenfeste, Volksfeste und Strandfeste. Hier können Sie die Traditionen und den Charme der Einheimischen live erleben. Willkommen an der Mecklenburgischen Seenplatte!



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 2969828-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
gettyimages.de



Liebe Leser(innen),

unsere aktuelle Hauszeitung ist wieder vollgepackt mit vielen Informationen rund um unsere Einrichtung. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe und freuen uns auf einen schönen Sommer mit Ihnen.

*Ihre Mevla Pektas,
Einrichtungsleitung*

Sommersedanken

*Die Lerche jubelt in den Lüften
ein Lied und heller Sonnenschein
lässt in den sommerlichen Düften
Natur und Mensch voll Freude sein.
Grün, so weit das Auge blicket,
Badespaß und Urlaubsfreud',
Herz und Seele seid erquicket,
Sommer ist's du schöne Zeit.*

*Oskar Stock (*1946), deutscher Schriftsteller*

Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. **Haben Sie alle Vögelchen gefunden?** Dann senden Sie uns eine Postkarte an:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
Einsendeschluss ist der 30.6.2019.

Heimbeiratswahl 2019



*(V. l.) hinten: Frau Windisch-Räder
(Betreuungsdienst), Herr Schröder,
Herr Oechlser, Frau Franke, Frau
Pektas (Einrichtungsleitung); vorn:
Herr Misoch, Frau Reiß, Frau Weber*

Am 29.3.2019 wurde in der INCURA Senioren-Residenz St. Barbara in Weinheim ein neuer Heimbeirat gewählt.

Zuvor mussten hierfür einige Vorbereitungen getroffen werden. Schon im Oktober 2018 fand eine Heimbeiratssitzung des ehemaligen Heimbeirates statt, in welcher der Wahlausschuss bestellt wurde. Unser Wahlausschuss bestand aus drei Bewohnerinnen. Nun erstellten wir gemeinsam den Wahlkalender, um den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf der Wahl zu planen.

Es wurde anschließend ein Rundschreiben im Hause ausgehängt, in dem um Wahlvorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten gebeten wurde. Am 12. Oktober 2018 fand eine Bewohnerversammlung statt, es wurde dabei der Wahlausschuss und der Wahlkalender vorgestellt und auch die Aufgaben des Heimbeirates erläutert. Am 15.11.2018 fand ein Angehörigenabend statt, hier wurden die Angehörigen aufgerufen, zu kandidieren.

Am 28. Februar 2019 hatten wir schließlich genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die Heimbeiratswahl gefunden und die Plakate mit Fotos im Hause aufgehängt.

Der Wahlausschuss hatte beschlossen, die Wahl als Briefwahl durchzuführen, und so begannen wir frühzeitig, die Stimmzettel mit Fotos der Kandidatinnen und Kandidaten an die Bewohnerinnen und Bewohner zu verteilen und auch Angehörige und Betreuer zu informieren.

Am 29. März 2019 war es schließlich so weit: Am Wahltag wurden gemeinsam mit dem Wahlausschuss die Stimmzettel ausgezählt und mit großer Spannung das Ergebnis der Wahl erwartet.

Gewählt wurden Frau Hannelore Weber (Bewohnerin), Herr Horst Schröder (Bewohner), Herr Richard Misoch (Bewohner), Herr Heinrich Oechsler (Bewohner) und Frau Marie Franke (Angehörige).

Die Stimmergebnisse wurden am Montag, den 1. April bekanntgegeben und die erste konstituierende Sitzung des neuen Heimbeirates auf Mittwoch, den 3. April 2019 festgelegt. In dieser ersten Sitzung wurde beschlossen, dass weiterhin einmal monatlich eine Heimbeiratssitzung stattfindet, immer am ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr.

Die Aufgaben des Heimbeirates sind vielfältig: Er ist Vermittler und Bindeglied zwischen Heimleitung und Bewohnerschaft laut Gesetz. Er ist bei allen Entscheidungen einzuschalten, bei denen ein Mitwirkungsrecht besteht. Er nimmt Anregungen und Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern entgegen und leitet diese an die Heimleitung weiter. Der Heimbeirat kann sich aktiv bei der Gestaltung von Festen oder auch Projekten beteiligen und vieles mehr.

Ab sofort bietet der neue Heimbeirat jeden 1. Mittwoch im Monat eine Sprechstunde für alle Bewohner von 13.00 – 14.00 Uhr im Raum der Stille an. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Wer will fleißige Handwerker sehen

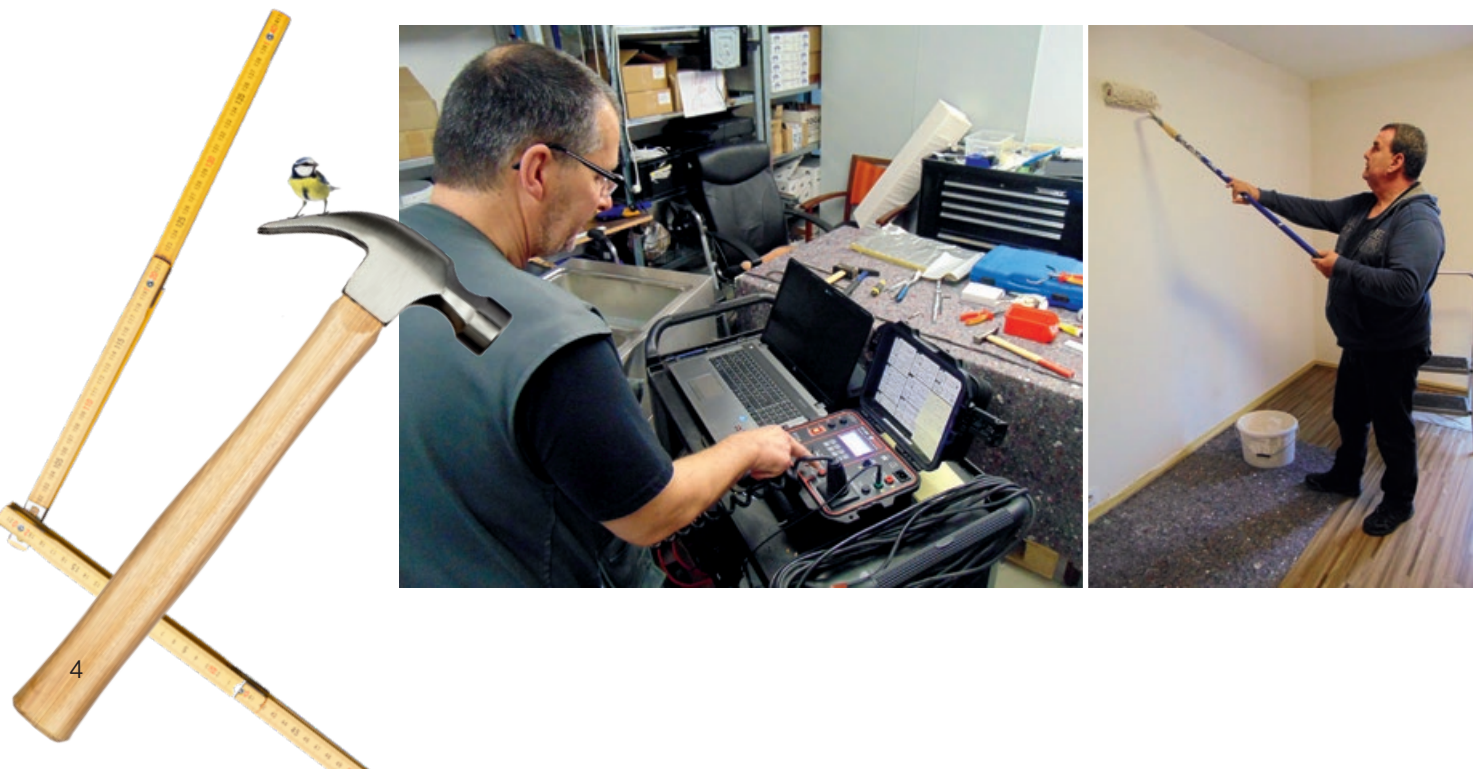
In unserer Senioren-Residenz gibt es einige Berufsgruppen, die dafür sorgen, dass die täglichen Arbeitsabläufe zur Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner erledigt werden. Dazu zählen auch die Mitarbeiter der Haustechnik, **Herr Jürgen Kranavetvogl** und **Herr Michael Schwalb**.

Sei es eine defekte WC-Spülung oder ein verschmutzter Luftfilter oder geht es darum, ein neues Bild aufzuhängen, stets sind unsere Kollegen von der Haustechnik zur Stelle. Herr Schwalb ist schon seit fünf Jahren bei uns im Haus, er ist Spengler-Meister für Gas-Wasser und auch Heizungs- und Lüftungsbauer. Herr Kranavetvogl arbeitet seit zwei Jahren in unserer Residenz, er ist Energieanlagenelektroniker und -installateur, Kfz-Mechaniker und hat eine Ausbildung zur Projekterstellung und Installation für Photovoltaik- sowie Heißwasseranlagen.

Er ist auch Sicherheits- und Hilfsmittelbeauftragter und erstellt Gefährdungsbeurteilungen. Hier geht es darum, wie die täglichen Arbeitsprozesse sicher auszuführen und eventuelle Unfälle zu vermeiden sind. Dies bezieht sich auch auf die Anwendung von Geräten. Dabei arbeitet er mit den jeweiligen Fachkräften verschiedener Berufsgruppen zusammen, z. B. aus der Pflege, der Hauswirtschaft, des Betreuungsdienstes oder auch aus der Küche.

Zu den Haupttätigkeiten unserer Haustechnik zählen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten, zum Beispiel auch das Streichen der Innenräume. Auch das Überprüfen der externen Firmen, die Wartungen im Hause durchführen, sowie Hygieneprüfungen, wie zum Beispiel bei den Spülmaschinen auf den Wohnbereichen, und Elektroprüfungen werden von unseren Haustechnikern erledigt. Einmal wöchentlich werden Hygiene-Produkte für unsere Bewohnerinnen und Bewohner auf die jeweiligen Wohnbereiche verteilt. Die Getränke-Bestellung und deren Auslieferung auf die Wohnbereiche zählen schließlich auch noch zu den vielfältigen Aufgaben unserer Kollegen von der Haustechnik.

Zu guter Letzt sei noch zu erwähnen, dass Herr Kranavetvogl und Herr Schwalb auch noch außerhalb unserer Senioren-Residenz unterwegs sind, wie zum Beispiel bei den jeweiligen Ärzten in der Stadt, um die Versichertenkarten einlesen zu lassen. An den Wochenenden haben beide Kollegen Rufbereitschaft, dies im Wechsel. Herr Kranavetvogl und Herr Schwalb haben sich ihre Aufgabenbereiche aufgeteilt: Herr Schwalb übernimmt überwiegend die praktischen Tätigkeiten, Herr Kranavetvogl kümmert sich um den Elektrobereich sowie Verwaltungsaufgaben, wie z. B. die Dokumentation am PC. **Was wären wir ohne unsere Hausmeister!?**



Juni

2.6.19	Sonntag	15.30 Uhr	BESUCH VON HUND MOKKA	Kreativraum
4.6.19	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE der Mai-Jubilare	Restaurant
9.6.19	Sonntag	15 Uhr	SPAZIERGÄNGE	Garten
12.6.19	Mittwoch	10.30 Uhr	BESUCH VOM FALKNER	Garten
18.6.19	Dienstag	15.15 Uhr	REISEIMPRESSIONEN BW-Portraits	Kreativraum
20.6.19	Donnerstag	14.30 Uhr	Kaffeeausflug	
22.6.19	Samstag	14.30 Uhr	Ehepaar Theimann Pettycoat & Gogomobil	Restaurant
26.6.19	Mittwoch	10.15 Uhr	Besuch der Metroschool	EG
28.6.19	Freitag	15 Uhr	Erdbeerfest mit Herrn Kurz	Restaurant

Vierbeiniges Findelkind

Mit knapp zwei Monaten kam Layla nach Deutschland. Sie wurde mit ihren zwei Geschwistern in Kalabrien/ Italien auf den Müll geworfen. Zum Glück wurden sie rechtzeitig gefunden und in ein Chelsa (Betrieb von Tierschützern) gebracht. Eine Freundin von mir kontaktierte mich (Frau Weber von der Rezeption) und ich gab ihr das Versprechen, Layla bei mir aufzunehmen und ihr ein liebevolles, gewaltfreies Zuhause zu geben. So nahm Layla die Reise nach Deutschland auf. In Deutschland kam sie als ein Häufchen Elend, klein und alleine an. Dies hat sich ab den ersten Stunden in Deutschland sofort geändert. Unsere Einrichtungsleitung Frau Pektas übernahm die Namensgebung von Joe auf Layla und sie wurde als neue Mitarbeiterin der Senioren-Residenz Sankt Barbara herzlich aufgenommen. Nun ist Layla seit dem 14. September 2018 ein ständiger Begleiter der Rezeptionsverwaltung und hat in allen Herzen einen Platz gefunden. Die Bewohner unseres Hauses beobachten genau die tolle Entwicklung der nun 8 Monate alten Layla. Da Vater und Mutter unbekannt sind, ist nun die große Frage, wie groß sie sein wird, wenn sie ausgewachsen ist. Aber eines ist sicher: Layla ist sehr sozial und bereichert jeden Tag unserer Bewohner sowie Angehörige und Besucher mit Freude.



	5			3	
3			1		5
	2	3	5		
		5	6	2	
5		4			6
	6			5	



Närrisches Treiben

Die Rosenmontagsfeier bei INCURA startete ab 14.11 Uhr im Restaurant. Es versammelte sich bei fröhlicher Akkordeonmusik, gespielt vom Weinheimer Bürgermeister Herrn Dr. Fetzner, ein bunt gemischtes Publikum im Restaurant.

So bunt wie die Menschen war auch das Programm. In der närrischen, ausgelassenen und fröhlichen Faschingszeit, wo fast alles erlaubt ist, tanzten für uns die Weinheimer Blüten den Gardetanz. Auch war die Karnevalsprinzessin zu sehen. Im Anschluss gab es zur Stärkung Kaffee und Kreppel, die an Fasching nicht fehlen dürfen. Aufgemuntert durch den Gardetanz und gestärkt mit den Kreppeln, ging es weiter mit ausgelassener flotter Schunkelmusik und Gesang, bei dem das Publikum fröhlich mitsang. Auch unsere

Senioren führten einen Sitztanz vor, den sie nur einmal mit Frau Proff vom Betreuungsdienst geübt hatten. Zu der Musik „Lebt denn der alte Holz-Michel noch?“ wurden im Takt Herzen oder ein Holzmännchen nach oben gehalten und mit weißen Tüchern schwungvoll zur Musik gewunken. Danach führte das Betreuungsteam einen Tanz im kunterbunten Würmchen-Kostüm zu dem Lied Rucki-Zucki auf.

Stimmungsvoll ging es dann weiter mit Faschingsmusik, wobei alle ihren Spaß hatten. So isse halt die Fasnacht, net nur in Kölle oder Mänz werd in der Zeit viel gesunge und gelacht, auch in Woinem bei INCURA war die Stimmung do, in dem Sinne ahoi, alaaf, helau oder wie man a noch secht wau-wau.



Fastnachtsdienstag

Am Faschingsdienstag, den 5.3. trafen sich unsere Senioren im Restaurant, zum Kräppel-Kaffee. Auch an diesem Tag schien die Faschingsstimmung nicht abzureißen. Dieses mal gab es Gitarrenmusik, gespielt von Frau Windisch-Räder, und stimmungsvolle Faschingslieder zum Mitsingen. Wer wollte, konnte in der Liedermappe die Lieder nachschlagen. Ein Lied wurde von Manuela Proff vom BD-Team zur Melodie „Lustig ist das Zigeunerleben“ umgetextet in „Lustig ist das St.-Barbara-Leben“. Zwischen den Liedern wurden lustige Büttenreden und Faschingsgedichte zum Besten gegeben. Das Highlight allerdings war der gespielte Sketch von Manuela Proff und Monika Egger, die zwei Reinigungsdamen spielten. Als Frau „Babbisch“ und „Frau Struppich“ lieferten sie sich ein



humoristisches Wortgefecht, das bei den Bewohnern sehr gut ankam. Danach wurde weiterhin Gitarrenmusik gespielt und kräftig dazu gesungen, bis auch dieser närrische Tag sein Ende hatte.

Juli

2.7.19	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE der Juni-Jubilare	Restaurant
6.7.19	Samstag	14 Uhr	SOMMERFEST	
9.7.19	Dienstag	15 Uhr	PORTRAIT Urlaubsbilder	Kreativraum
14.7.19	Sonntag	15 Uhr	SPAZIERGÄNGE	Garten
18.7.19	Donnerstag	14.30 Uhr	KAFFEEAUSFLÜGE	
19.7.19	Freitag	16 Uhr	KATHOLISCHE ANDACHT	Raum der Stille
25.7.19	Donnerstag	18.30 Uhr	ABENDRUNDE	Kreativraum
29.7.19	Montag	15.15 Uhr	VORLESEN	Kreativraum

Bilder von damals

Es ist Samstag, es regnet und es ist kalt. Was kann man da Besseres tun, als im Kreativraum zusammensitzen, gemütlich Kaffee zu trinken und den selbst gebackenen Kuchen zu genießen?

In gemütlicher Runde wird von früher erzählt, dazu Bilder von damals angeschaut. Auch ein Bügeleisen von früher holt eine Bewohnerin aus ihrem Zimmer zum Vorschein. Das gibt natürlich noch mehr Gesprächsstoff. Und so werden viele vergessene geglaubte Erinnerungen wieder wach!

An diesen vielen glücklichen Gesichtern können wir, das Betreuungsteam, uns gar nicht satt sehen.





Besucherhunde *Projekt der Bürgerstiftung Weinheim*



Im Juli trafen sich zum Projekt „Besucherhunde“ die Bürgerstiftung, verschiedene interessierte Heime und viele Hunde, ob groß oder klein, mit ihren Besitzern in der Kapelle des GRN-Betreuungszentrums in Weinheim.

Die Bürgerstiftung hatte in der Zeitung dazu aufgerufen, das private Besitzer von Hunden sich melden könnten, um bei dem Projekt „Besucherhunde in Alten- und Pflegeeinrichtungen“ mitmachen zu können. Karin Graf, Leiterin des Projektes empfing an diesem Abend alle mit einem Lächeln, als sie sah wie viele Hunde an dem großen Tisch in der Kapelle mit ihren

Frauchen und Herrchen saßen. Sie eröffnete die Runde mit der Vorstellung der Hundebesitzer und danach der anwesenden Heime. Eine Hundetrainerin war auch vor Ort, sodass jeder Hund gleich begutachtet werden konnte, ob er denn auch geeignet sei als Besucherhund. Nach der Begutachtung konnten sich die Besitzer bei den anwesenden Heimen bewerben.

Frau Proff konnte für unser Haus „St. Barbara“ zwei Hundedamen für uns gewinnen. Terrier-Mix-Hündin Klara mit ihrer Besitzerin Frau Müller-Gundlach und Labrador-Hütehund-Mix-Hündin Mokka mit ihrer Besitzerin Frau Nagler. Frau Proff traf sich jeweils im August mit den Hunden und ihren Besitzerinnen im Heim, um Hund und Mensch bekannt zu machen. Schon bei diesen Besuchen konnten wir erkennen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner Zutrauen zu den Hunden entwickelten und positive Reaktionen zeigten.

Laut den Hundebesitzern gefiel es den Hündinnen sehr gut, diese freuten sich ganz besonders über die Leckerlis von St. Barbara als Belohnung. Ab Oktober besucht uns Hündin Klara auf den Wohnbereichen im Wechsel und Hündin Mokka einmal im Monat in einer Gruppenaktivierung. Alle freuen sich immer sehr auf die Fellnasen und ihre Besitzer.



Clowns & Hühner

Voller Vorfreude auf die 5. Jahreszeit wurde in der Kreativgruppe entsprechende Dekoration hergestellt – es sollte ein Clown werden. Also packten viele Hände mit an, denn für diesen Clown sollten die Bewohner ihre Hände abzeichnen und ausschneiden. So wurden viele Hände ausgeschnitten. So viele, dass ein zweiter Clown her musste. Dieses Projekt weckte das Interesse vieler Bewohnerinnen und Bewohner. Es war schön mit anzusehen, wie alle zusammenarbeiteten. Zum Schluss war die Begeisterung groß. Stolz wurden die Clowns von den Mitwirkenden begutachtet. Für das nächste Treffen wurde geplant, bunte Hühner aus Eierkartons für das Osterfest zu basteln. Auch dazu treffen sich die Bewohner mit viel Freude immer donnerstags am Vormittag in der Kreativgruppe.



August



3.8.19	Samstag	15.30 Uhr	SPIELENACHMITTAG	Kreativraum
6.8.19	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE der Juli-Jubilare	Restaurant
9.8.19	Freitag	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG	Restaurant
17.8.19	Samstag	15.30 Uhr	BINGO	Kreativraum
22.8.19	Donnerstag	15.15 Uhr	HAUSWIRTSCHAFTSGRUPPE	EG
25.8.19	Sonntag	15.30 Uhr	BESUCH VON HUND Mokka	Garten
28.8.19	Mittwoch	14 Uhr	SCHUHHANDEL KLÜTCH	Kreativraum
29.8.19	Donnerstag	18.30 Uhr	ABENDRUNDE	Kreativraum

Lachen ist die beste Medizin

Unter diesem Motto fand am Sonntag, den 17.2. in der Weinheimer Stadthalle wieder einmal die traditionelle AWO-Sondersitzung der Karnevalsgesellschaft der Weinheimer Blüten statt. So machten auch wir uns mit dem eigens dafür aus Heppenheim geliehenen INCURA-Bus auf den Weg. Dort angekommen, erwartete unsere kleine, aber gut gelaunte und fröhlich kostümierte Schar Bewohner ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Prinzessin

Saskia II. mit ihrem Elferrat gaben sich ebenso die Ehre wie das Blütenballett, und viele verschiedene Büttенredner resümierten auf humoristische Weise das vergangene Jahr. Es wurde viel gesungen, geschunkelt und gelacht, und wer wollte, konnte sich mit Kaffee und Kuchen stärken. So ging ein heiterer Nachmittag wieder einmal viel zu schnell zu Ende, aber wir freuen uns schon darauf, auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein.



Unsere Wochenangebote



MONTAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.30 Uhr	ROLLATORTRAINING mit dem Betreuungsteam	Raum der Stille
	10.30 Uhr	SITZGYMNASTIK mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
	15.15 Uhr	VORLESEN alle 14 Tage, mit Frau Friedrich-Treplin	Kreativraum
	15.15 Uhr	BIBELKREIS alle 14 Tage, mit Frau Raubuch	Kreativraum
DIENSTAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.30 Uhr	SITZGYMNASTIK mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
	15.15 Uhr	MUSIK MIT SANG UND KLANG mit dem Betreuungsteam	wechselnd
MITTWOCH	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.30 Uhr	GEDÄCHTNISTRaining mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG mit Herrn Kurz	Restaurant
DONNERSTAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.30 Uhr	KREATIVGRUPPE mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
	15.30 Uhr	HAUSWIRTSCHAFT	Kreativraum
FREITAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.30 Uhr	MUSIZIEREN je nach Jahreszeit, mit Frau Raubuch	Kreativraum
	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG mit Herrn Kurz	Restaurant
SAMSTAG	10 Uhr	BACKEN alle zwei Wochen	Erdgeschoss
	10.30 Uhr	WOHLFÜHLVORMITTAG alle zwei Wochen	Kreativraum
	15.30 Uhr	WECHSELNDES PROGRAMM Bitte beachten Sie die aktuellen Programmhinweise	Kreativraum
SONNTAG	10.30 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST alle zwei Wochen, mit Familie Dingler	Raum der Stille



Stichfrei durch den Sommer

Ob im Zimmer, auf dem Balkon oder beim Spaziergang: Im Sommer sind Mücken, Bienen, Wespen und Fliegen fast immer mit von der Partie. Wir haben uns für Sie in der Welt der stechenden und fliegenden Insekten umgesehen und die besten Anti-Summ-Tipps zusammengestellt.

Biene, verdufte!

Stechende Insekten wie Hornissen, Wespen, Bienen und Hummeln haben es nicht auf uns Menschen abgesehen, sondern auf die köstlich duftenden Dinge um uns herum: Angelockt von Zitroneneis und Erdbeerkuchen können sie in Panik geraten und zustechen – allerdings nur, wenn wir sie vorher provozieren.

So können Sie sich schützen: Bienen lieben starke Düfte. Verzichten Sie daher auf Parfüm und parfümierte Pflegeprodukte. Meiden Sie Essplätze in der Nähe von Obstbäumen, duftenden Sträuchern und Abfallkörben. Wespen und Bienen greifen nur an, wenn sie sich bedroht fühlen. Bleiben Sie also möglichst ruhig und machen Sie keine hektischen Bewegungen.

Mückentanz für den Nachwuchs

Die Begegnung mit einer Stechmücke ist selten zufällig: Weibliche Mücken steuern Menschen gezielt an, um ihr Blut zu saugen und damit ihre Eier zu versorgen. Die lästigsten aller Insekten lieben Wärme

und Feuchtigkeit und orientieren sich auf der Suche nach dem nächsten Stich am Geruch ihrer Opfer.

So können Sie sich schützen: Mücken brüten an feuchtwarmen Orten. Lassen Sie also keine Gießkannen oder Schalen mit Wasser herumstehen. Stellen Sie besser Töpfe mit Zitronengras, Lavendel, Minze, Duftpelargonien oder Tomatenpflanzen auf, das vertreibt Mücken. Wählen Sie helle und locker sitzende Kleidung, die möglichst viel bedeckt. Wenn alles nichts hilft, finden Sie in der Apotheke oder Drogerie natürliche oder chemische Abwehrmittel.

Mach die Fliege!

Sie stechen zum Glück nicht, sind aber echte Bakterienschleudern: Auf ihrer Flugroute zwischen Tieren, Müll und unseren Speisen übertragen Fliegen Keime, die Krankheiten auslösen können. Wussten Sie, dass eine einzelne Staubfliege zwei Millionen Bakterien übertragen kann?

So können Sie sich schützen: Decken Sie Speisen und Getränke gut ab. Nutzen Sie Fliegenfänger. Auch natürliche Düfte wie Lorbeere, Zitrone, Basilikum, Eukalyptus, Pfefferminze, Lemongras und Orange machen Fliegen Beine.



WOHNEN - LEBEN - SICHERHEIT

LUST AUF EHRENAMT?

IN CURA®
SENIOREN - RESIDENZEN
WOHNEN - LEBEN - SICHERHEIT



Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen.

Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung.

Wir freuen uns auf Sie!

IN CURA®
SANKT BARBARA

SENIOREN-RESIDENZ



Kurpark-Residenz Bad Salzschlirf GmbH

Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.
incura.de



Senioren-Residenz Weinheim GmbH

Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



Senioren-Residenz Linz GmbH

Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH

Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



Senioren-Residenz Schifferstadt GmbH

Sankt Johannes
Hans-Purrmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



Senioren-Residenz Heppenheim GmbH

Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



Senioren-Residenz Dudenhofen GmbH

Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



www.incura.de